

Bundesbeschluß

betreffend

die an die Kantone für die persönliche Ausrüstung der Rekruten und die Reserven pro 1906 zu leistenden Entschädigungen.

(Vom 30. Juni 1905.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht einer Botschaft des Bundesrates vom 26. Mai
1905,

beschließt:

Die vom Bunde an die Kantone pro 1906 auszurichtenden Entschädigungen werden festgesetzt wie folgt:

I. Für die Rekruten.

Für einen	Füsilier	Fr. 144. 55
„ „	Schützen	145. —
„ „	Guiden und Dragoner	187. 20
„ „	berittenen Maximisten	188. 60
„ „	Kanonier der Feldbatterien	154. 20
„ „	Gebirgsartilleristen	157. 60
„ „	Positionsartilleristen	154. 80
„ „	Festungsrekruten	156. 40
„ „	Maximisten der Festungstruppen	156. 15
„ „	Fahrer der Batterien (inkl. Trompeter)	189. 70
„ „	Trainsoldaten (inkl. Trompeter)	190. 60
„ eine	Ordonnanz	175. 25
„ einen	Geniesoldaten	163. 50
„ „	Sanitätssoldaten	153. 65
„ „	Verwaltungssoldaten	151. 75

(Vgl. Tabellen I und II Bundesbl. 1905, IV, 80.)

2. Für den Kriegsvorrat an neuen Stücken.

Für den gemäß Verordnung vom 2. Juli 1898 vorgesehenen Jahresvorrat an sämtlichen Ausrüstungsgegenständen ist den Kantonen, wie bisher, eine Geldzinsentschädigung von 4 % der Tarifwertsumme per 8 Monate auszurichten.

3. Für die Reserven an getragenen Stücken.

Für den Unterhalt wird gemäß der Verordnung vom 2. Juli 1898 eine Entschädigung von 12 % der Wertsumme der Rekrutenausrüstung festgesetzt, und überdies werden für jeden an die Rekruten abgegebenen Traintornister Fr. 3. 50 vergütet. Die genannte Verordnung ist in bezug auf die Details maßgebend.

Der Bundesrat wird mit der Vollziehung dieses Bundesbeschlusses beauftragt.

Also beschlossen vom Nationalrate,

Bern, den 27. Juni 1905.

Der Präsident: **Schobinger.**

Der Protokollführer: **Ringier.**

Also beschlossen vom Ständerate,

Bern, den 30. Juni 1905.

Der Präsident: **E. Isler.**

Der Protokollführer: **Schatzmann.**

Der schweizerische Bundesrat beschließt:
Aufnahme des vorstehenden Bundesbeschlusses in das Bundesblatt.

Bern, den 4. Juli 1905.

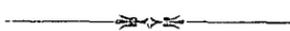
Im Namen des schweiz. Bundesrates,

Der Bundespräsident:

Ruchet.

Der Kanzler der Eidgenossenschaft:

Ringier.



Bundesbeschluss betreffend die an die Kantone für die persönliche Ausrüstung der Rekruten und die Reserven pro 1906 zu leistenden Entschädigungen. (Vom 30. Juni 1905.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1905
Année	
Anno	
Band	4
Volume	
Volume	
Heft	29
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	12.07.1905
Date	
Data	
Seite	599-600
Page	
Pagina	
Ref. No	10 021 534

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.